

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025



**Sperrfrist:
28.03.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Stralsund
Berichtsmonat:	März 2025
Erstellungsdatum:	21.03.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Stralsund	18
Geschäftsstellenbezirk Grimmen	21
Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen	24
Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten	27



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.347	16.362	16.450	-1.015	-6,2	-852	-5,3	-4,6	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.302	12.088	12.049	-786	-6,5	-245	-2,1	-3,2	-2,7
56,3% Männer	6.368	6.731	6.708	-363	-5,4	-6	-0,1	-1,1	-1,1
43,7% Frauen	4.934	5.357	5.341	-423	-7,9	-239	-4,6	-5,7	-4,7
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.128	1.143	1.169	-15	-1,3	45	4,2	-3,5	-0,5
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	371	342	368	29	8,5	92	33,0	4,0	7,3
39,0% 50 Jahre und älter	4.410	4.799	4.810	-389	-8,1	-237	-5,1	-4,5	-4,3
30,7% dar. 55 Jahre und älter	3.466	3.741	3.732	-275	-7,4	-144	-4,0	-4,1	-4,1
37,3% Langzeitarbeitslose	4.211	4.240	4.251	-29	-0,7	108	2,6	3,5	4,6
5,3% Schwerbehinderte Menschen	598	642	650	-44	-6,9	-58	-8,8	-7,6	-9,8
16,3% Ausländer	1.840	1.983	1.973	-143	-7,2	60	3,4	6,1	8,3
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.901	1.905	2.429	-4	-0,2	178	10,3	-7,5	-8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	638	757	1.501	-119	-15,7	51	8,7	-10,7	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	472	440	305	32	7,3	61	14,8	14,0	x
seit Jahresbeginn	6.235	4.334	2.429	x	x	-203	-3,2	-8,1	-8,5
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.687	1.872	1.392	815	43,5	28	1,1	-4,0	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.227	573	424	654	114,1	-136	-10,0	2,7	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	390	436	269	-46	-10,6	-16	-3,9	14,4	x
seit Jahresbeginn	5.951	3.264	1.392	x	x	-175	-2,9	-5,9	-8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,0	10,7	10,7	x	x	x	10,3	11,1	11,0
dar. Männer	11,0	11,6	11,6	x	x	x	11,1	11,8	11,8
Frauen	9,0	9,8	9,7	x	x	x	9,4	10,3	10,2
15 bis unter 25 Jahre	10,7	10,9	11,1	x	x	x	10,7	11,7	11,6
15 bis unter 20 Jahre	10,6	9,7	10,5	x	x	x	8,3	9,8	10,3
50 bis unter 65 Jahre	9,6	10,5	10,6	x	x	x	10,1	11,0	11,0
55 bis unter 65 Jahre	10,6	11,5	11,5	x	x	x	11,3	12,2	12,3
Ausländer	24,0	25,8	25,7	x	x	x	26,7	28,0	27,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,8	11,5	11,5	x	x	x	11,0	11,9	11,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.819	12.619	12.583	-800	-6,3	-373	-3,1	-4,1	-3,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.247	14.013	13.972	-766	-5,5	-437	-3,2	-4,4	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.297	14.062	14.019	-765	-5,4	-436	-3,2	-4,4	-3,7
Unterbeschäftigtequote	11,6	12,3	12,2	x	x	x	12,0	12,9	12,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.119	4.859	4.805	-740	-15,2	-303	-6,9	-8,2	-7,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.580	11.732	11.691	-152	-1,3	-546	-4,5	-3,5	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.221	3.370	3.437	-149	-4,4	-535	-14,2	-10,4	-7,9
Bedarfsgemeinschaften	9.328	9.453	9.410	-125	-1,3	-348	-3,6	-2,6	-2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	372	380	259	-8	-2,1	-37	-9,0	-27,3	-21,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.011	639	259	x	x	-251	-19,9	-25,1	-21,5
Bestand	1.894	1.794	1.725	100	5,6	-242	-11,3	-11,8	-7,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.775	6.496	6.614	-721	-11,1	-300	-4,9	-7,7	-6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.157	4.763	4.795	-606	-12,7	-236	-5,4	-10,3	-8,8
55,1% Männer	2.289	2.533	2.550	-244	-9,6	-34	-1,5	-7,5	-7,0
44,9% Frauen	1.868	2.230	2.245	-362	-16,2	-202	-9,8	-13,2	-10,7
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	338	351	359	-13	-3,7	4	1,2	-14,0	-3,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	67	74	1	1,5	17	33,3	-2,9	8,8
47,4% 50 Jahre und älter	1.972	2.312	2.331	-340	-14,7	-257	-11,5	-10,6	-11,1
39,3% dar. 55 Jahre und älter	1.634	1.879	1.897	-245	-13,0	-191	-10,5	-11,0	-11,5
8,3% Langzeitarbeitslose	344	341	360	3	0,9	-125	-26,7	-26,8	-21,4
5,8% Schwerbehinderte Menschen	242	267	277	-25	-9,4	-59	-19,6	-16,6	-17,1
11,1% Ausländer	461	564	585	-103	-18,3	57	14,1	2,7	14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	946	1.014	1.634	-68	-6,7	89	10,4	-11,2	-10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	524	651	1.351	-127	-19,5	48	10,1	-13,1	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	211	147	-1	-0,5	16	8,2	-5,8	-7,5
seit Jahresbeginn	3.594	2.648	1.634	x	x	-232	-6,1	-10,8	-10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.527	1.015	757	512	50,4	-201	-11,6	-1,2	-6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	967	457	324	510	111,6	-186	-16,1	0,7	-10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	234	131	-53	-22,6	-35	-16,2	20,0	-10,9
seit Jahresbeginn	3.299	1.772	757	x	x	-264	-7,4	-3,4	-6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	4,2	4,3	x	x	x	3,9	4,7	4,7
dar. Männer	4,0	4,4	4,4	x	x	x	4,0	4,8	4,8
Frauen	3,4	4,1	4,1	x	x	x	3,8	4,7	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,3	4,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	2,1	x	x	x	1,5	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,3	5,1	5,2	x	x	x	4,9	5,7	5,8
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,8	5,9	x	x	x	5,8	6,7	6,8
Ausländer	6,0	7,4	7,6	x	x	x	6,1	8,2	7,7
abhängig zivile Erwerbspersonen	4,0	4,5	4,6	x	x	x	4,2	5,1	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.280	4.905	4.913	-625	-12,7	-228	-5,1	-9,4	-8,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.785	5.375	5.358	-590	-11,0	-142	-2,9	-7,7	-6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.834	5.424	5.405	-590	-10,9	-142	-2,9	-7,7	-6,6
Unterbeschäftigte	4,2	4,7	4,7	x	x	x	4,4	5,1	5,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.119	4.859	4.805	-740	-15,2	-303	-6,9	-8,2	-7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.572	9.866	9.836	-294	-3,0	-552	-5,5	-2,4	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.145	7.325	7.254	-180	-2,5	-9	-0,1	2,0	1,7
57,1% Männer	4.079	4.198	4.158	-119	-2,8	28	0,7	3,3	2,9
42,9% Frauen	3.066	3.127	3.096	-61	-2,0	-37	-1,2	0,4	0,2
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	790	792	810	-2	-0,3	41	5,5	2,1	1,0
4,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	303	275	294	28	10,2	75	32,9	5,8	6,9
34,1% 50 Jahre und älter	2.438	2.487	2.479	-49	-2,0	20	0,8	1,9	3,1
25,6% dar. 55 Jahre und älter	1.832	1.862	1.835	-30	-1,6	47	2,6	4,1	4,9
54,1% Langzeitarbeitslose	3.867	3.899	3.891	-32	-0,8	233	6,4	7,4	7,9
5,0% Schwerbehinderte Menschen	356	375	373	-19	-5,1	1	0,3	-	-3,6
19,3% Ausländer	1.379	1.419	1.388	-40	-2,8	3	0,2	7,5	6,0
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	955	891	795	64	7,2	89	10,3	-2,8	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	114	106	150	8	7,5	3	2,7	7,1	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	229	158	33	14,4	45	20,7	41,4	x
seit Jahresbeginn	2.641	1.686	795	x	x	29	1,1	-3,4	-4,1
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.160	857	635	303	35,4	229	24,6	-7,3	-10,3
dar. in Erwerbstätigkeit	260	116	100	144	124,1	50	23,8	11,5	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	202	138	7	3,5	19	10,0	8,6	x
seit Jahresbeginn	2.652	1.492	635	x	x	89	3,5	-8,6	-10,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,5	6,4	x	x	x	6,4	6,4	6,3
dar. Männer	7,1	7,3	7,2	x	x	x	7,0	7,1	7,0
Frauen	5,6	5,7	5,6	x	x	x	5,7	5,7	5,6
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,5	7,7	x	x	x	7,4	7,7	7,9
15 bis unter 20 Jahre	8,6	7,8	8,4	x	x	x	6,8	7,8	8,2
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,2	5,3	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,6	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Ausländer	18,0	18,5	18,1	x	x	x	20,6	19,8	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	7,0	6,9	x	x	x	6,8	6,9	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.538	7.714	7.670	-176	-2,3	-146	-1,9	-0,4	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.462	8.638	8.614	-176	-2,0	-295	-3,4	-2,3	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.462	8.638	8.614	-176	-2,0	-295	-3,4	-2,3	-1,8
Unterbeschäftigtequote	7,4	7,5	7,5	x	x	x	7,7	7,7	7,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.580	11.732	11.691	-152	-1,3	-546	-4,5	-3,5	-2,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.221	3.370	3.437	-149	-4,4	-535	-14,2	-10,4	-7,9
Bedarfsgemeinschaften	9.328	9.453	9.410	-125	-1,3	-348	-3,6	-2,6	-2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2025 bis März 2025.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

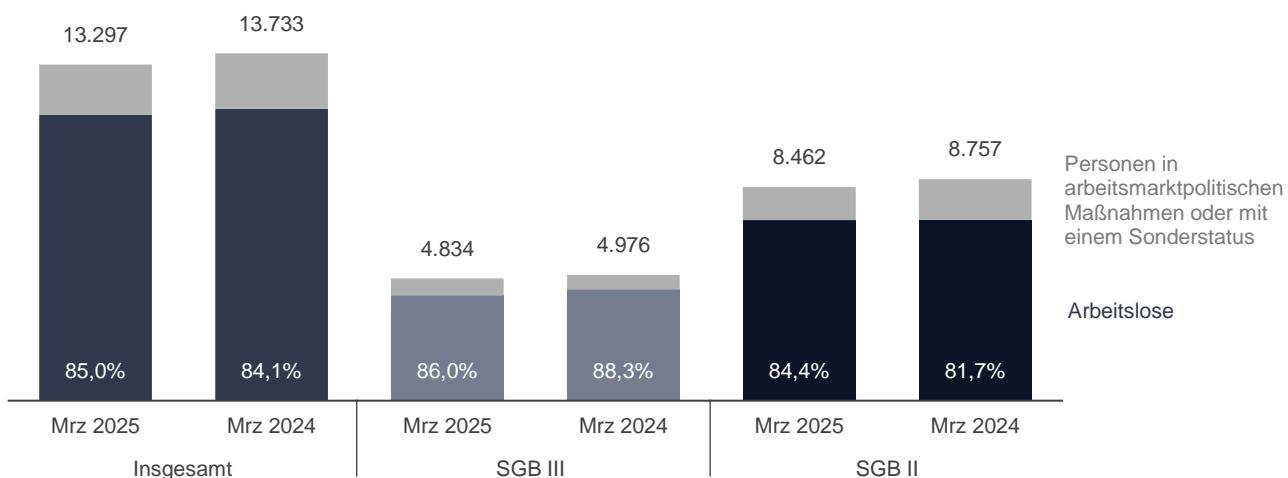
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	in %
Arbeitslosigkeit	11.302	12.088	-786	-6,5	-245	-2,1	-3,2	-2,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	517	531	-14	-2,6	-128	-19,8	-21,3	-23,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	372	386	-14	-3,6	44	13,4	15,6	19,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	145	145	-	-	-172	-54,3	-57,5	-60,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.819	12.619	-800	-6,3	-373	-3,1	-4,1	-3,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.428	1.395	33	2,4	-64	-4,3	-7,2	-2,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	495	488	7	1,4	103	26,3	27,7	20,6
Arbeitsgelegenheiten	211	153	58	37,9	5	2,4	-9,5	-14,5
Fremdförderung	420	464	-44	-9,5	-19	-4,3	-10,9	-0,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	83	-7	-8,4	-107	-58,5	-54,4	-51,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	226	206	20	9,7	-46	-16,9	-17,3	6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.247	14.013	-766	-5,5	-437	-3,2	-4,4	-3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	48	2	4,2	1	2,0	-9,4	-6,0
Gründungszuschuss	50	48	2	4,2	1	2,0	-9,4	-6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.297	14.062	-765	-5,4	-436	-3,2	-4,4	-3,7
Unterbeschäftigte	11,6	12,3	x	x	x	12,0	12,9	12,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,0	86,0	x	x	x	84,1	84,8	85,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2025	Feb 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.157	4.763	-606	-12,7	-236	-5,4	-10,3	-8,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	123	142	-19	-13,4	8	7,0	34,0	21,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	123	142	-19	-13,4	8	7,0	34,0	21,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.280	4.905	-625	-12,7	-228	-5,1	-9,4	-8,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	504	470	34	7,2	85	20,3	14,9	16,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	339	311	28	9,0	80	30,9	19,6	13,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	58	-13	-22,4	-1	-2,2	31,8	17,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	101	19	18,8	6	5,3	-3,8	26,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.785	5.375	-590	-11,0	-142	-2,9	-7,7	-6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	48	2	4,2	1	2,0	-9,4	-6,0
Gründungszuschuss	50	48	2	4,2	1	2,0	-9,4	-6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.834	5.424	-590	-10,9	-142	-2,9	-7,7	-6,6
Unterbeschäftigtequote	4,2	4,7	x	x	x	4,4	5,1	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	87,8	x	x	x	88,3	90,3	90,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.145	7.325	-180	-2,5	-9	-0,1	2,0	1,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	393	389	4	1,0	-137	-25,8	-31,6	-30,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	248	244	4	1,6	35	16,4	7,0	19,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	145	145	-	-	-172	-54,3	-57,5	-60,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.538	7.714	-176	-2,3	-146	-1,9	-0,4	-0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	924	924	-	-	-149	-13,9	-15,5	-9,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	156	177	-21	-11,9	23	17,3	45,1	34,9
Arbeitsgelegenheiten	211	153	58	37,9	5	2,4	-9,5	-14,5
Fremdförderung	375	406	-31	-7,6	-18	-4,6	-14,9	-2,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	83	-7	-8,4	-107	-58,5	-54,4	-51,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	106	105	1	1,0	-52	-32,9	-27,1	-10,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.462	8.638	-176	-2,0	-295	-3,4	-2,3	-1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.462	8.638	-176	-2,0	-295	-3,4	-2,3	-1,8
Unterbeschäftigtequote	7,4	7,5	x	x	x	7,7	7,7	7,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	84,8	x	x	x	81,7	81,2	81,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

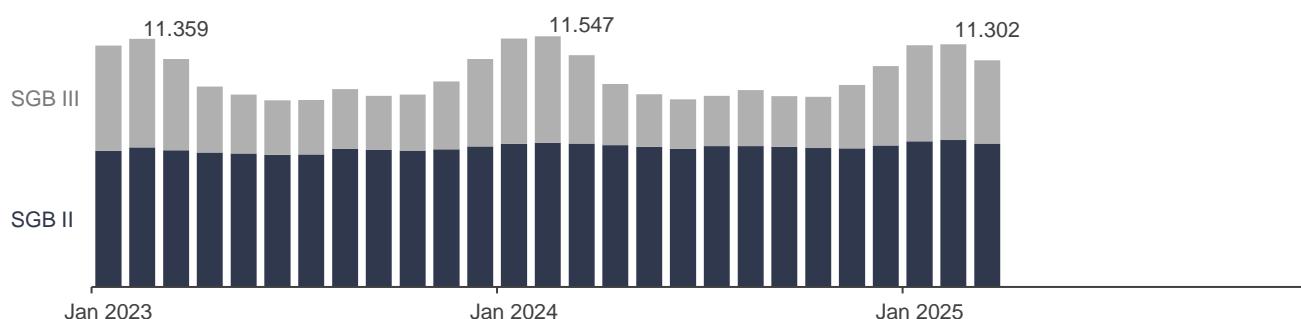
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 786 auf 11.302 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 245 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.157, das sind 606 weniger als im Vormonat und 236 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.145 Arbeitslose, das ist ein Minus von 180 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2024 waren es 9 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2025	Vormonat	Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Insgesamt	11.302	-786	-6,5	-245	-2,1	10,0	10,7	10,3	
Männer	6.368	-363	-5,4	-6	-0,1	11,0	11,6	11,1	
Frauen	4.934	-423	-7,9	-239	-4,6	9,0	9,8	9,4	
15 bis unter 25 Jahre	1.128	-15	-1,3	45	4,2	10,7	10,9	10,7	
15 bis unter 20 Jahre	371	29	8,5	92	33,0	10,6	9,7	8,3	
50 Jahre und älter	4.410	-389	-8,1	-237	-5,1	9,6	10,5	10,1	
55 Jahre und älter	3.466	-275	-7,4	-144	-4,0	10,6	11,5	11,3	
Deutsche	9.462	-643	-6,4	-305	-3,1	9,0	9,6	9,2	
Ausländer	1.840	-143	-7,2	60	3,4	24,0	25,8	26,7	
Rechtskreis SGB III	4.157	-606	-12,7	-236	-5,4	3,7	4,2	3,9	
Männer	2.289	-244	-9,6	-34	-1,5	4,0	4,4	4,0	
Frauen	1.868	-362	-16,2	-202	-9,8	3,4	4,1	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	338	-13	-3,7	4	1,2	3,2	3,3	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	68	1	1,5	17	33,3	1,9	1,9	1,5	
50 Jahre und älter	1.972	-340	-14,7	-257	-11,5	4,3	5,1	4,9	
55 Jahre und älter	1.634	-245	-13,0	-191	-10,5	5,0	5,8	5,8	
Deutsche	3.696	-503	-12,0	-293	-7,3	3,5	4,0	3,8	
Ausländer	461	-103	-18,3	57	14,1	6,0	7,4	6,1	
Rechtskreis SGB II	7.145	-180	-2,5	-9	-0,1	6,3	6,5	6,4	
Männer	4.079	-119	-2,8	28	0,7	7,1	7,3	7,0	
Frauen	3.066	-61	-2,0	-37	-1,2	5,6	5,7	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	790	-2	-0,3	41	5,5	7,5	7,5	7,4	
15 bis unter 20 Jahre	303	28	10,2	75	32,9	8,6	7,8	6,8	
50 Jahre und älter	2.438	-49	-2,0	20	0,8	5,3	5,4	5,2	
55 Jahre und älter	1.832	-30	-1,6	47	2,6	5,5	5,7	5,5	
Deutsche	5.766	-140	-2,4	-12	-0,2	5,5	5,6	5,5	
Ausländer	1.379	-40	-2,8	3	0,2	18,0	18,5	20,6	

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

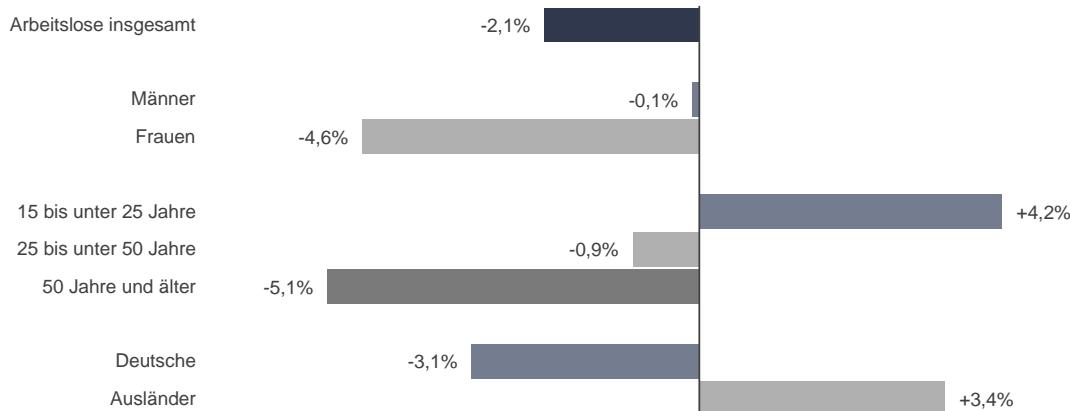
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Stralsund

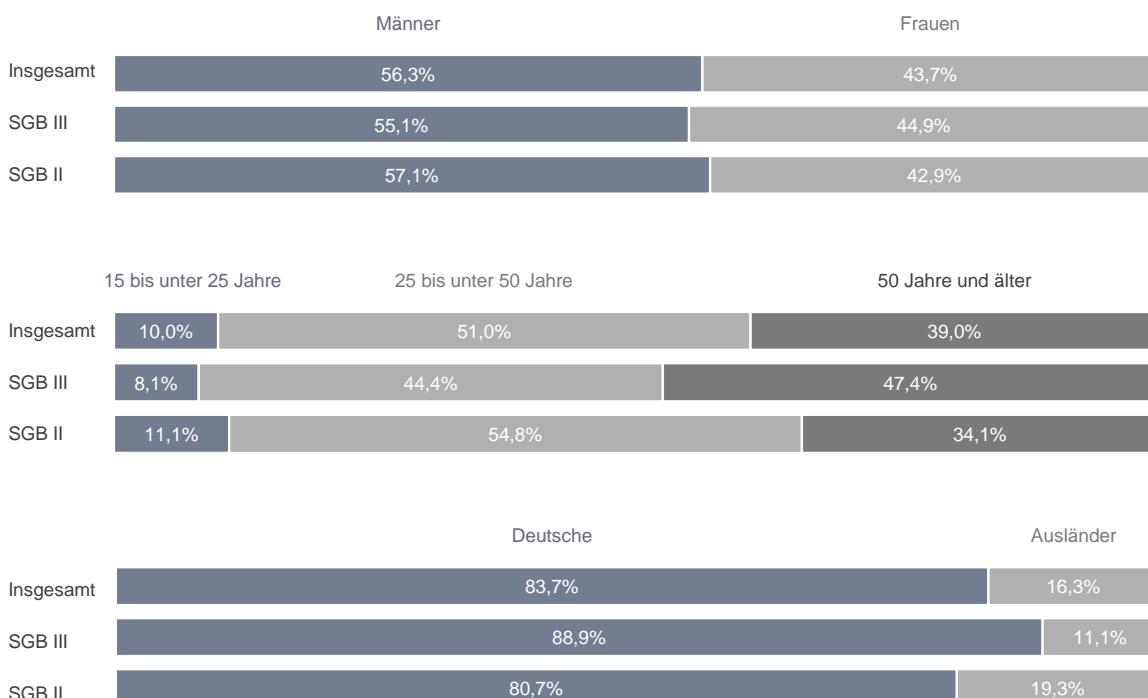
März 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -5% bei 50-Jährigen und Älteren bis +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

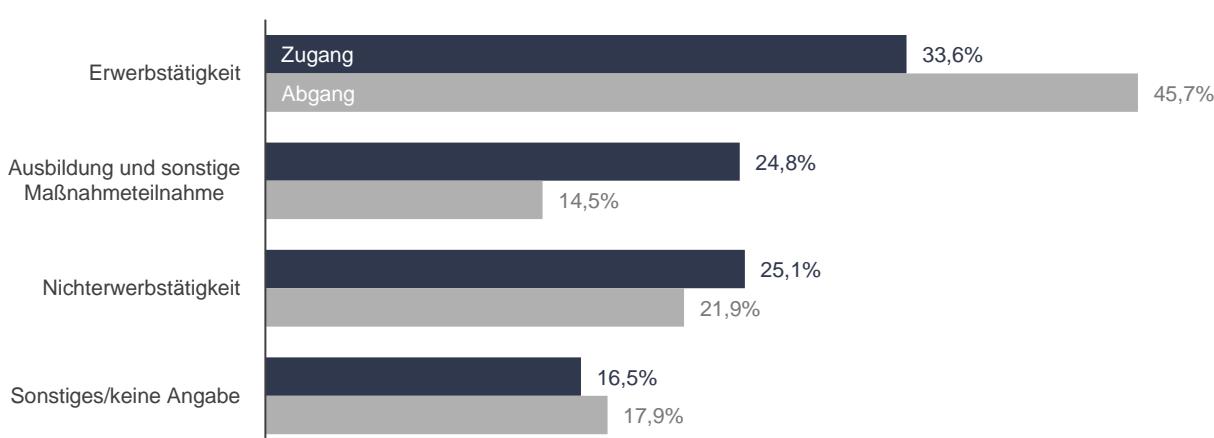
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.901 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 178 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.687 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 28 mehr als im März 2024. Seit Jahresbeginn gab es 6.235 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 203 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.951 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 175 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.901	-4	-0,2	178	10,3	6.235	-203	-3,2	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	638	-119	-15,7	51	8,7	2.896	x	x	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	583	-142	-19,6	52	9,8	2.719	x	x	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	39	28	x	3	8,3	104	x	x	
Selbstständigkeit	4	-13	-76,5	-7	-63,6	48	x	x	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	472	32	7,3	61	14,8	1.217	x	x	
Nichterwerbstätigkeit	477	38	8,7	14	3,0	1.326	x	x	
dar. Arbeitsunfähigkeit	375	28	8,1	20	5,6	1.050	x	x	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	97	16	19,8	11	12,8	254	x	x	
Sonstiges/keine Angabe	314	45	16,7	52	19,8	796	-696	-46,6	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.687	815	43,5	28	1,1	5.951	-175	-2,9	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.227	654	114,1	-136	-10,0	2.224	x	x	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.094	561	105,3	-165	-13,1	1.996	x	x	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	106	92	x	39	58,2	147	x	x	
Selbstständigkeit	22	-	-	-6	-21,4	66	x	x	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	390	-46	-10,6	-16	-3,9	1.095	x	x	
Nichterwerbstätigkeit	589	-4	-0,7	-23	-3,8	1.650	x	x	
dar. Arbeitsunfähigkeit	412	1	0,2	-21	-4,8	1.136	x	x	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	-4	-3,1	-13	-9,3	365	x	x	
Sonstiges/keine Angabe	481	211	78,1	203	73,0	982	-373	-27,5	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

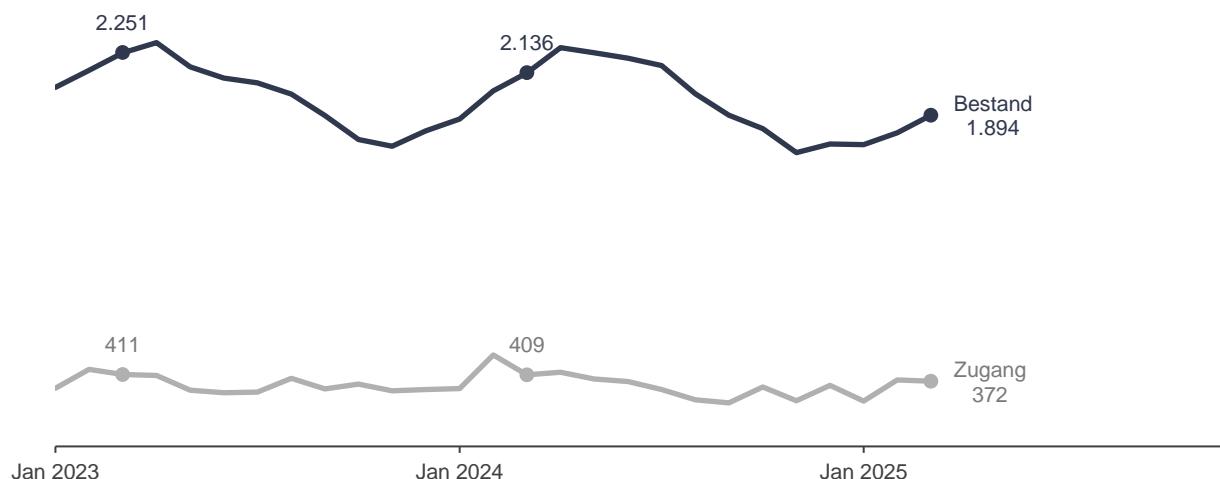
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund waren im März 1.894 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 100 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 242 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 372 neue Arbeitsstellen, das waren 37 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.011 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 251 oder 20%. Zudem wurden im März 278 Arbeitsstellen abgemeldet, 39 oder 12 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 834 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 80 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	372	-8	-2,1	-37	-9,0	1.011	-251	-19,9		
dar. sofort zu besetzen	261	-22	-7,8	29	12,5	720	-47	-6,1		
sozialversicherungspflichtig	367	-7	-1,9	-35	-8,7	995	-246	-19,8		
dar. sofort zu besetzen	256	-23	-8,2	29	12,8	707	-45	-6,0		
Bestand	1.894	100	5,6	-242	-11,3	1.804	-209	-10,4		
dar. sofort zu besetzen	1.735	112	6,9	-187	-9,7	1.643	-145	-8,1		
sozialversicherungspflichtig	1.869	97	5,5	-252	-11,9	1.781	-218	-10,9		
dar. sofort zu besetzen	1.711	108	6,7	-199	-10,4	1.621	-156	-8,8		
Abgang	278	-27	-8,9	-39	-12,3	834	-80	-8,8		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	276	-21	-7,1	-34	-11,0	818	-81	-9,0		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	11.302	100	-786	-6,5	-245	-2,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	624	5,5	-154	-19,8	-112	-15,2
Fertigungsberufe	297	2,6	-74	-19,9	-37	-11,1
Fertigungstechnische Berufe	299	2,6	-50	-14,3	-56	-15,8
Bau- und Ausbauberufe	1.314	11,6	-242	-15,6	-148	-10,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.578	14,0	-464	-22,7	-215	-12,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	395	3,5	-94	-19,2	-91	-18,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	798	7,1	-201	-20,1	-212	-21,0
Handelsberufe	1.273	11,3	-220	-14,7	-140	-9,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	657	5,8	-80	-10,9	-132	-16,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	213	1,9	-20	-8,6	-20	-8,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	86	0,8	-2	-2,3	10	13,2
Sicherheitsberufe	378	3,3	-92	-19,6	-109	-22,4
Verkehrs- und Logistikberufe	907	8,0	-132	-12,7	-139	-13,3
Reinigungsberufe	987	8,7	-348	-26,1	-247	-20,0
Keine Angabe	1.496	13,2	1.387	x	1.403	x
Gemeldete Arbeitsstellen	1.894	100	100	5,6	-242	-11,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	61	3,2	8	15,1	11	22,0
Fertigungsberufe	65	3,4	2	3,2	-113	-63,5
Fertigungstechnische Berufe	152	8,0	5	3,4	-31	-16,9
Bau- und Ausbauberufe	205	10,8	4	2,0	-54	-20,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	444	23,4	30	7,2	-66	-12,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	193	10,2	11	6,0	-6	-3,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	109	5,8	2	1,9	-29	-21,0
Handelsberufe	214	11,3	17	8,6	-21	-8,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	46	2,4	-5	-9,8	3	7,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	84	4,4	11	15,1	14	20,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	29	1,5	-3	-9,4	13	81,3
Sicherheitsberufe	17	0,9	-4	-19,0	-9	-34,6
Verkehrs- und Logistikberufe	132	7,0	8	6,5	-1	-0,8
Reinigungsberufe	143	7,6	14	10,9	47	49,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

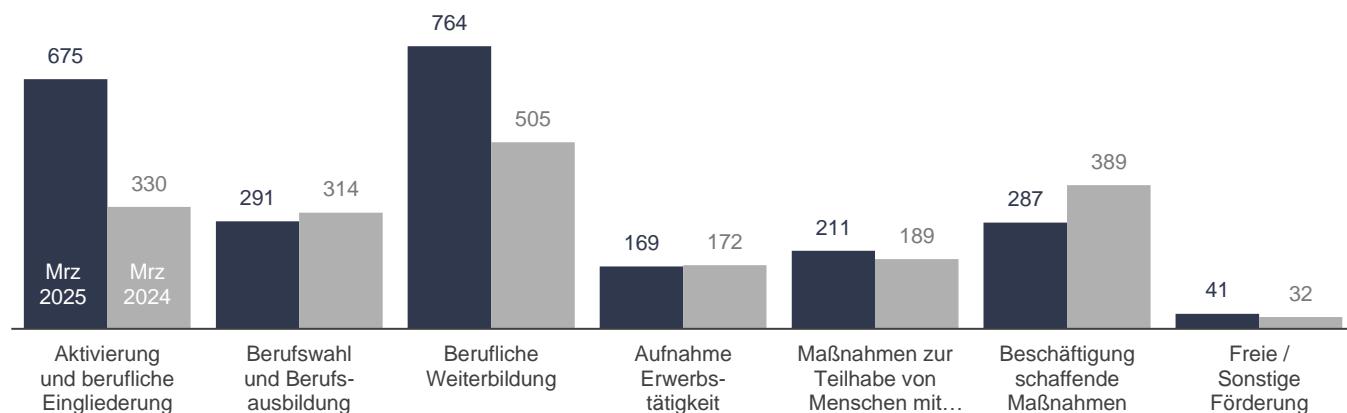
Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	359	-10	-2,7	-78	-17,8	986	-147	-13,0
Berufswahl und Berufsausbildung	20	12	150,0	2	11,1	42	-7	-14,3
Berufliche Weiterbildung	114	-	-	8	7,5	336	23	7,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-7	-31,8	-14	-48,3	48	-26	-35,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-7	-35,0	-11	-45,8	43	-15	-25,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	117	97	x	29	33,0	185	-2	-1,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	-4	-57,1	14	-4	-22,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	675	-15	-2,2	345	104,5	684	355	108,0
Berufswahl und Berufsausbildung	291	-	-	-23	-7,3	297	-20	-6,3
Berufliche Weiterbildung	764	6	0,8	259	51,3	762	241	46,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	169	-2	-1,2	-3	-1,7	172	3	2,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	211	3	1,4	22	11,6	205	28	15,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	287	51	21,6	-102	-26,2	254	-113	-30,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	41	-2	-4,7	9	28,1	43	14	49,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	247	43	21,1	36	17,1	582	77	15,2
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-9	-31,0	7	53,8	62	3	5,1
Berufliche Weiterbildung	116	-8	-6,5	1	0,9	352	28	8,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	1	4,5	3	15,0	85	11	14,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-10	-50,0	-2	-16,7	38	-4	-9,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	53	34	178,9	2	3,9	146	-26	-15,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-1	-20,0	-2	-33,3	16	4	33,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

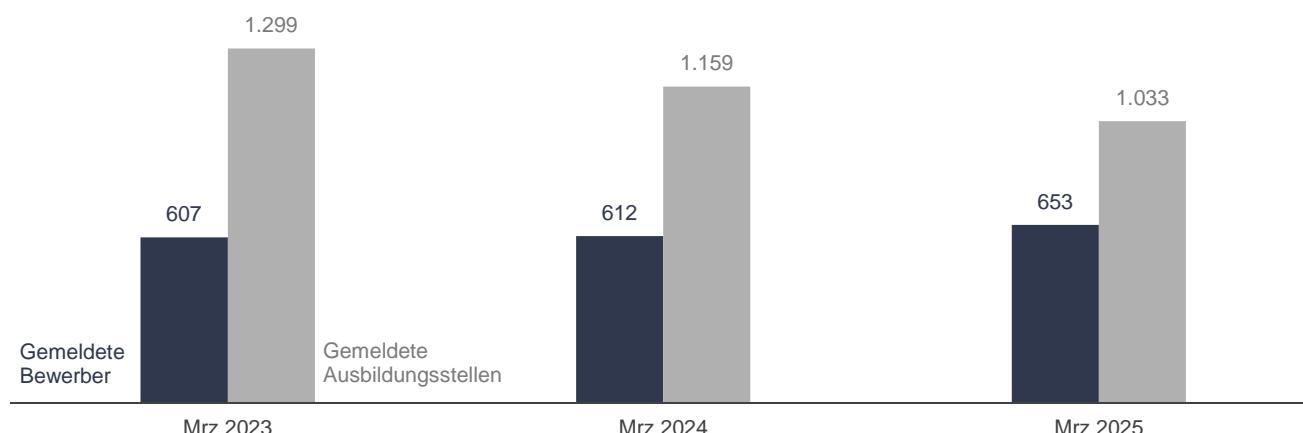
Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund 653 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 41 mehr als im Vorjahreszeitraum (+7%). Zugleich gab es 1.033 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 126 (-11%). Ende März waren 428 Bewerber noch unversorgt und 718 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+26 oder +6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-89 oder -11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	653	41	6,7	612	607
versorgte Bewerber	225	15	7,1	210	203
einmündende Bewerber	92	-4	-4,2	96	68
andere ehemalige Bewerber	79	27	51,9	52	66
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	54	-8	-12,9	62	69
unversorgte Bewerber	428	26	6,5	402	404
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.033	-126	-10,9	1.159	1.299
betriebliche Ausbildungsstellen	1.027	-127	-11,0	1.154	1.292
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	6	1	20,0	5	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	718	-89	-11,0	807	916
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,58	x	x	1,89	2,14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorger Bewerber	1,68	x	x	2,01	2,27

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Stralsund (Arbeitsort)

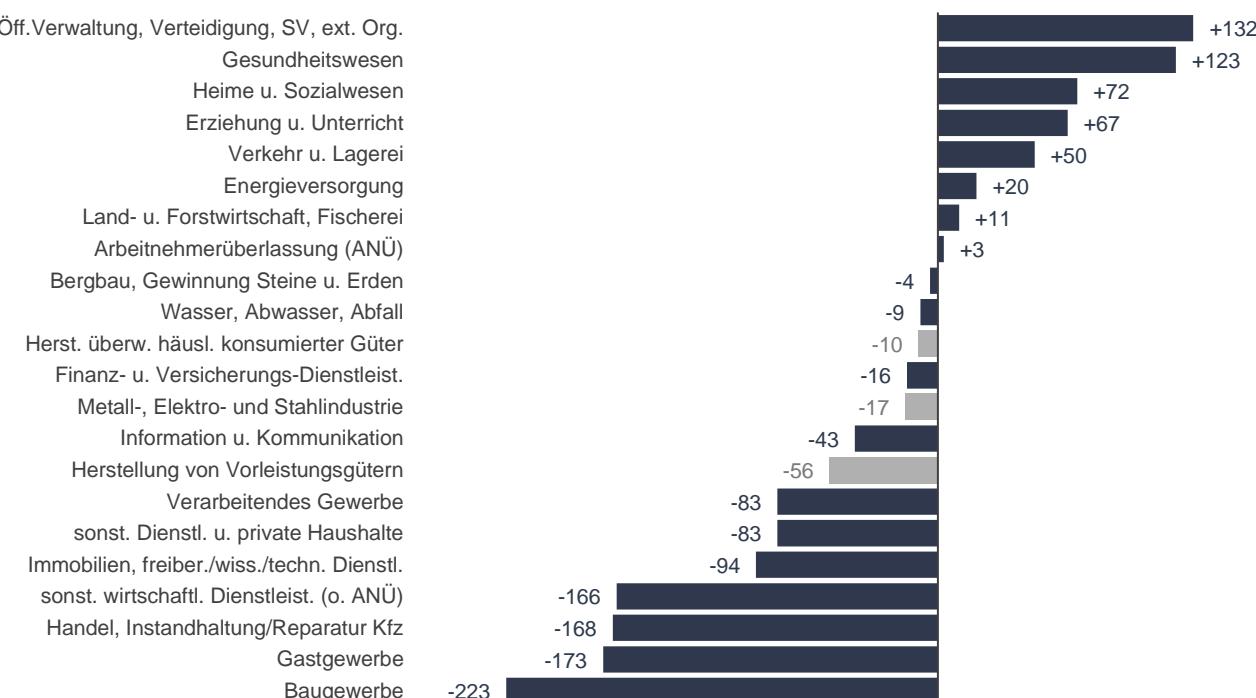
September 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund auf 74.988. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 584 oder 0,8%, nach -639 oder -0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+132 oder +2,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Baugewerbe (-223 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2024 / Sep 2023	
	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	74.988	74.343	72.423	72.260	75.572	-584	-0,8
48,6% Männer	36.454	36.071	35.107	35.030	36.679	-225	-0,6
51,4% Frauen	38.534	38.272	37.316	37.230	38.893	-359	-0,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	8.079	7.332	7.117	7.299	7.758	321	4,1
61,8% 25 bis unter 55 Jahre	46.329	46.404	45.330	45.004	47.028	-699	-1,5
26,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.812	19.843	19.296	19.269	20.082	-270	-1,3
68,3% Vollzeit	51.193	50.526	49.440	49.532	51.844	-651	-1,3
31,7% Teilzeit	23.795	23.817	22.983	22.728	23.728	67	0,3
92,0% Deutsche	69.000	68.529	67.411	67.571	70.105	-1.105	-1,6
8,0% Ausländer	5.988	5.814	5.012	4.689	5.467	521	9,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

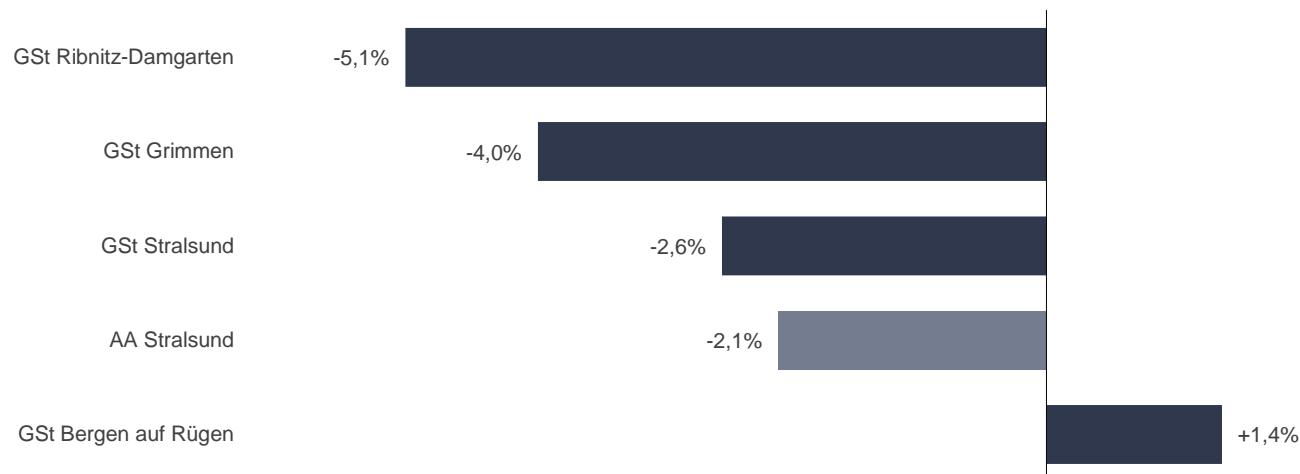
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2025

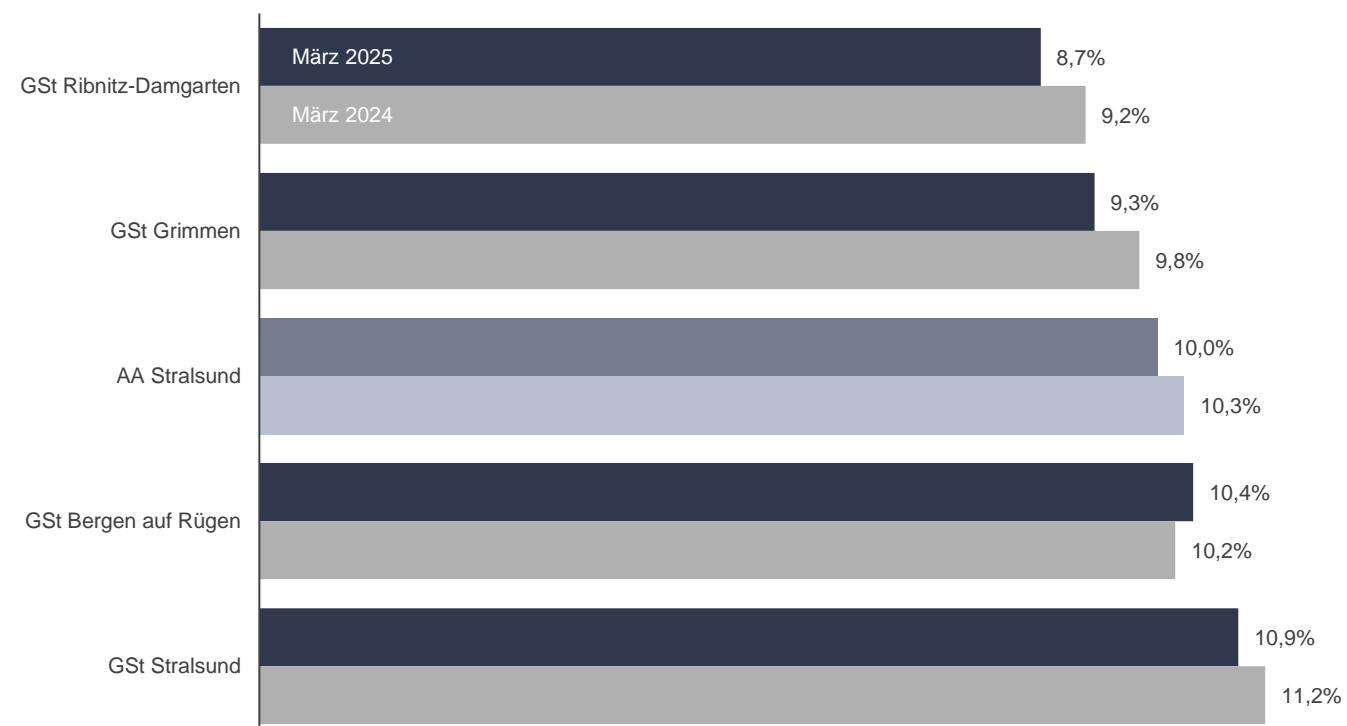
Im Agenturbezirk Stralsund entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bergen auf Rügen mit einer Zunahme von 1%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2025 von 8,7% in Ribnitz-Damgarten bis 10,9% in Stralsund.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 114 auf 4.098 Personen verringert. Das waren 108 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 11,2%. Dabei meldeten sich 736 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 853 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+175). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.133 Arbeitsmeldungen, das ist ein Plus von 30 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.070 Abmeldungen von Arbeitslosen (+186).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 11 Stellen auf 579 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 133 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 110 neue Arbeitsstellen, 58 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 338 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 131.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.836	6.009	6.027	-173	-2,9	-268	-4,4	-2,1	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.098	4.212	4.227	-114	-2,7	-108	-2,6	-0,0	2,2
58,3% Männer	2.390	2.441	2.455	-51	-2,1	-37	-1,5	-0,7	1,2
41,7% Frauen	1.708	1.771	1.772	-63	-3,6	-71	-4,0	0,9	3,6
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	508	496	504	12	2,4	18	3,7	-4,1	-2,7
4,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	180	156	160	24	15,4	53	41,7	8,3	6,0
31,6% 50 Jahre und älter	1.295	1.357	1.376	-62	-4,6	-111	-7,9	-3,4	-0,5
24,5% dar. 55 Jahre und älter	1.006	1.045	1.052	-39	-3,7	-71	-6,6	-1,6	2,3
44,5% Langzeitarbeitslose	1.824	1.838	1.837	-14	-0,8	101	5,9	8,5	9,9
5,9% Schwerbehinderte Menschen	241	248	250	-7	-2,8	3	1,3	-2,0	-6,4
19,2% Ausländer	788	847	838	-59	-7,0	12	1,5	13,2	18,4
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	736	673	724	63	9,4	75	11,3	-11,1	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	201	341	12	6,0	30	16,4	-18,6	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	177	119	30	16,9	42	25,5	35,1	x
15 bis unter 25 Jahre	186	130	126	56	43,1	77	70,6	-7,1	-
55 Jahre und älter	97	109	144	-12	-11,0	-34	-26,0	-27,8	-5,9
seit Jahresbeginn	2.133	1.397	724	x	x	30	1,4	-3,1	5,7
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	853	686	531	167	24,3	175	25,8	1,8	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	235	151	146	84	55,6	27	13,0	-17,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	191	105	-11	-5,8	31	20,8	24,8	x
15 bis unter 25 Jahre	167	130	96	37	28,5	35	26,5	-2,3	-15,0
55 Jahre und älter	146	124	108	22	17,7	23	18,7	-1,6	18,7
seit Jahresbeginn	2.070	1.217	531	x	x	186	9,9	0,9	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,9	11,2	11,3	x	x	x	11,2	11,3	11,1
Männer	12,3	12,6	12,6	x	x	x	12,5	12,7	12,5
Frauen	9,4	9,8	9,8	x	x	x	9,8	9,7	9,5
15 bis unter 25 Jahre	13,0	12,7	12,9	x	x	x	12,9	13,6	13,7
15 bis unter 20 Jahre	15,3	13,3	13,6	x	x	x	11,4	13,0	13,6
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,8	10,0	x	x	x	10,1	10,2	10,1
55 bis unter 65 Jahre	10,4	10,8	10,9	x	x	x	11,4	11,3	11,1
Ausländer	34,9	37,5	37,1	x	x	x	38,5	37,1	35,1
abhängig zivile Erwerbspersonen	11,7	12,0	12,1	x	x	x	12,0	12,0	11,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	110	126	102	-16	-12,7	-58	-34,5	-39,1	8,5
Zugang seit Jahresbeginn	338	228	102	x	x	-131	-27,9	-24,3	8,5
Bestand	579	568	579	11	1,9	-133	-18,7	-11,3	-2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 18 auf 991 Personen gestiegen. Das waren 101 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%.

Dabei meldeten sich 308 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 287 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-24). Seit Beginn des Jahres gab es 926 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 34 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 817 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+7).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.573	1.577	1.606	-4	-0,3	-40	-2,5	-5,9	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	991	973	1.023	18	1,8	-101	-9,2	-14,3	-10,0
60,2% Männer	597	571	590	26	4,6	-45	-7,0	-16,4	-15,6
39,8% Frauen	394	402	433	-8	-2,0	-56	-12,4	-11,1	-1,1
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	105	99	104	6	6,1	-11	-9,5	-23,3	-14,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	18	20	-	-	2	12,5	-10,0	5,3
42,7% 50 Jahre und älter	423	448	468	-25	-5,6	-86	-16,9	-14,8	-13,2
36,3% dar. 55 Jahre und älter	360	383	398	-23	-6,0	-71	-16,5	-12,8	-10,0
8,8% Langzeitarbeitslose	87	87	97	-	-	-64	-42,4	-40,0	-28,1
7,7% Schwerbehinderte Menschen	76	71	76	5	7,0	-13	-14,6	-24,5	-24,0
9,2% Ausländer	91	92	91	-1	-1,1	4	4,6	1,1	19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	308	256	362	52	20,3	37	13,7	-18,5	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	168	148	266	20	13,5	28	20,0	-25,6	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	57	52	18	31,6	16	27,1	-9,5	-3,7
15 bis unter 25 Jahre	55	41	53	14	34,1	10	22,2	-21,2	-7,0
55 Jahre und älter	42	50	88	-8	-16,0	-15	-26,3	-21,9	-13,7
seit Jahresbeginn	926	618	362	x	x	-34	-3,5	-10,3	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	287	290	240	-3	-1,0	-24	-7,7	2,5	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	129	103	99	26	25,2	-13	-9,2	-13,4	7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	75	40	-23	-30,7	-19	-26,8	36,4	-7,0
15 bis unter 25 Jahre	44	40	37	4	10,0	-14	-24,1	-4,8	2,8
55 Jahre und älter	63	70	58	-7	-10,0	4	6,8	2,9	16,0
seit Jahresbeginn	817	530	240	x	x	7	0,9	6,2	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Männer	3,1	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,5	3,6
Frauen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,7	x	x	x	3,1	3,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,4	1,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,4	x	x	x	3,7	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,1	4,2	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Ausländer	4,0	4,1	4,0	x	x	x	4,3	4,5	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 132 auf 3.107 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-7). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 428 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 566 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 199 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.207 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 64 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.253 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+179).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.263	4.432	4.421	-169	-3,8	-228	-5,1	-0,7	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.107	3.239	3.204	-132	-4,1	-7	-0,2	5,2	6,8
57,7% Männer	1.793	1.870	1.865	-77	-4,1	8	0,4	5,4	8,0
42,3% Frauen	1.314	1.369	1.339	-55	-4,0	-15	-1,1	5,0	5,3
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	403	397	400	6	1,5	29	7,8	2,3	0,8
5,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	162	138	140	24	17,4	51	45,9	11,3	6,1
28,1% 50 Jahre und älter	872	909	908	-37	-4,1	-25	-2,8	3,4	7,6
20,8% dar. 55 Jahre und älter	646	662	654	-16	-2,4	-	-	6,3	11,6
55,9% Langzeitarbeitslose	1.737	1.751	1.740	-14	-0,8	165	10,5	13,0	13,2
5,3% Schwerbehinderte Menschen	165	177	174	-12	-6,8	16	10,7	11,3	4,2
22,4% Ausländer	697	755	747	-58	-7,7	8	1,2	14,9	18,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	428	417	362	11	2,6	38	9,7	-5,9	16,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	45	53	75	-8	-15,1	2	4,7	10,4	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	120	67	12	10,0	26	24,5	76,5	x
15 bis unter 25 Jahre	131	89	73	42	47,2	67	104,7	1,1	5,8
55 Jahre und älter	55	59	56	-4	-6,8	-19	-25,7	-32,2	9,8
seit Jahresbeginn	1.207	779	362	x	x	64	5,6	3,5	16,8
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	566	396	291	170	42,9	199	54,2	1,3	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	106	48	47	58	120,8	40	60,6	-23,8	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	116	65	12	10,3	50	64,1	18,4	x
15 bis unter 25 Jahre	123	90	59	33	36,7	49	66,2	-1,1	-23,4
55 Jahre und älter	83	54	50	29	53,7	19	29,7	-6,9	22,0
seit Jahresbeginn	1.253	687	291	x	x	179	16,7	-2,8	-7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,6	8,5	x	x	x	8,3	8,2	8,0
Männer	9,2	9,6	9,6	x	x	x	9,2	9,2	8,9
Frauen	7,3	7,6	7,4	x	x	x	7,3	7,2	7,0
15 bis unter 25 Jahre	10,3	10,2	10,2	x	x	x	9,9	10,2	10,5
15 bis unter 20 Jahre	13,8	11,7	11,9	x	x	x	10,0	11,2	11,9
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,5	6,5	x	x	x	6,4	6,4	6,2
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,8	6,7	x	x	x	6,8	6,6	6,3
Ausländer	30,9	33,4	33,1	x	x	x	34,2	32,6	31,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	9,2	9,1	x	x	x	8,9	8,8	8,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 67 auf 1.526 Personen verringert. Das waren 64 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,8%. Dabei meldeten sich 237 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 301 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-48). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 747 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 105 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 706 Abmeldungen von Arbeitslosen (-149).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 20 Stellen auf 201 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 11 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 39 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 83 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 12.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.019	2.097	2.087	-78	-3,7	-166	-7,6	-7,0	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.526	1.593	1.591	-67	-4,2	-64	-4,0	-6,0	-6,1
56,3% Männer	859	899	901	-40	-4,4	-17	-1,9	-7,2	-5,3
43,7% Frauen	667	694	690	-27	-3,9	-47	-6,6	-4,3	-7,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	158	157	169	1	0,6	14	9,7	-7,6	-4,5
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	51	56	-1	-2,0	15	42,9	2,0	14,3
44,4% 50 Jahre und älter	678	717	709	-39	-5,4	-39	-5,4	-4,0	-7,7
35,8% dar. 55 Jahre und älter	547	575	564	-28	-4,9	-27	-4,7	-3,7	-8,3
42,5% Langzeitarbeitslose	648	646	648	2	0,3	-19	-2,8	-6,5	-4,8
4,6% Schwerbehinderte Menschen	70	73	78	-3	-4,1	-22	-23,9	-21,5	-16,1
10,4% Ausländer	159	155	153	4	2,6	-13	-7,6	-10,9	-7,3
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	237	232	278	5	2,2	-12	-4,8	-14,1	-16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	96	139	-28	-29,2	-12	-15,0	10,3	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	48	38	-3	-6,3	-10	-18,2	-26,2	x
15 bis unter 25 Jahre	61	34	39	27	79,4	22	56,4	-24,4	-15,2
55 Jahre und älter	66	63	79	3	4,8	8	13,8	12,5	-13,2
seit Jahresbeginn	747	510	278	x	x	-105	-12,3	-15,4	-16,5
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	301	232	173	69	29,7	-48	-13,8	-14,1	-26,7
dar. in Erwerbstätigkeit	116	61	46	55	90,2	-18	-13,4	7,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	51	33	-5	-9,8	-31	-40,3	-10,5	x
15 bis unter 25 Jahre	60	46	24	14	30,4	-4	-6,3	-11,5	-29,4
55 Jahre und älter	95	56	48	39	69,6	12	14,5	-25,3	-26,2
seit Jahresbeginn	706	405	173	x	x	-149	-17,4	-20,0	-26,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,7	9,7	x	x	x	9,8	10,4	10,4
Männer	9,9	10,4	10,4	x	x	x	10,3	11,4	11,2
Frauen	8,6	9,0	8,9	x	x	x	9,3	9,4	9,6
15 bis unter 25 Jahre	11,8	11,7	12,6	x	x	x	11,3	13,3	13,9
15 bis unter 20 Jahre	10,4	10,6	11,7	x	x	x	8,0	11,4	11,2
50 bis unter 65 Jahre	9,5	10,2	10,0	x	x	x	10,2	10,6	10,9
55 bis unter 65 Jahre	10,8	11,5	11,3	x	x	x	11,7	12,1	12,5
Ausländer	23,8	23,2	22,9	x	x	x	36,4	36,9	35,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	10,5	10,5	x	x	x	10,5	11,2	11,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	39	32	12	7	21,9	10	34,5	-28,9	-42,9
Zugang seit Jahresbeginn	83	44	12	x	x	-12	-12,6	-33,3	-42,9
Bestand	201	181	179	20	11,0	-11	-5,2	-16,6	-20,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 25 auf 452 Personen verringert. Das waren 29 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%.

Dabei meldeten sich 119 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 145 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-36). Seit Beginn des Jahres gab es 411 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 60 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 352 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-102).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	689	714	700	-25	-3,5	-30	-4,2	-9,0	-11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	452	477	476	-25	-5,2	-29	-6,0	-12,0	-13,6
60,8% Männer	275	286	293	-11	-3,8	-1	-0,4	-13,9	-9,3
39,2% Frauen	177	191	183	-14	-7,3	-28	-13,7	-9,0	-19,7
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	43	36	43	7	19,4	4	10,3	-29,4	-17,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	8	10	3	37,5	5	83,3	-11,1	25,0
51,8% 50 Jahre und älter	234	252	242	-18	-7,1	-31	-11,7	-8,4	-18,0
44,0% dar. 55 Jahre und älter	199	210	202	-11	-5,2	-22	-10,0	-9,1	-18,2
12,8% Langzeitarbeitslose	58	52	58	6	11,5	-16	-21,6	-30,7	-24,7
7,1% Schwerbehinderte Menschen	32	33	32	-1	-3,0	-5	-13,5	-13,2	-20,0
4,6% Ausländer	21	19	20	2	10,5	9	75,0	26,7	100,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	119	123	169	-4	-3,3	-7	-5,6	-15,2	-15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	50	79	121	-29	-36,7	-11	-18,0	2,6	-17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	23	18	7	30,4	-	-	-41,0	-14,3
15 bis unter 25 Jahre	24	17	16	7	41,2	2	9,1	-34,6	-30,4
55 Jahre und älter	37	34	51	3	8,8	8	27,6	9,7	-8,9
seit Jahresbeginn	411	292	169	x	x	-60	-12,7	-15,4	-15,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	145	118	89	27	22,9	-36	-19,9	-21,9	-27,0
dar. in Erwerbstätigkeit	71	43	36	28	65,1	-15	-17,4	-12,2	-34,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	35	18	-4	-11,4	-9	-22,5	-	5,9
15 bis unter 25 Jahre	19	23	8	-4	-17,4	-12	-38,7	-17,9	-42,9
55 Jahre und älter	48	30	28	18	60,0	8	20,0	-33,3	-15,2
seit Jahresbeginn	352	207	89	x	x	-102	-22,5	-24,2	-27,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,3	3,4
Männer	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,9	3,8
Frauen	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,7	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,7	3,2	x	x	x	3,1	4,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,7	2,1	x	x	x	1,4	2,1	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,6	3,4	x	x	x	3,8	3,9	4,2
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,2	4,0	x	x	x	4,5	4,8	5,1
Ausländer	3,1	2,8	3,0	x	x	x	2,5	3,2	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,6	3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 42 auf 1.074 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,8%.

Dabei meldeten sich 118 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 156 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 336 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 45 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 354 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-47).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.330	1.383	1.387	-53	-3,8	-136	-9,3	-6,0	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.074	1.116	1.115	-42	-3,8	-35	-3,2	-3,1	-2,4
54,4% Männer	584	613	608	-29	-4,7	-16	-2,7	-3,8	-3,2
45,6% Frauen	490	503	507	-13	-2,6	-19	-3,7	-2,3	-1,6
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	115	121	126	-6	-5,0	10	9,5	1,7	0,8
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	43	46	-4	-9,3	10	34,5	4,9	12,2
41,3% 50 Jahre und älter	444	465	467	-21	-4,5	-8	-1,8	-1,5	-1,3
32,4% dar. 55 Jahre und älter	348	365	362	-17	-4,7	-5	-1,4	-0,3	-1,6
54,9% Langzeitarbeitslose	590	594	590	-4	-0,7	-3	-0,5	-3,6	-2,3
3,5% Schwerbehinderte Menschen	38	40	46	-2	-5,0	-17	-30,9	-27,3	-13,2
12,8% Ausländer	138	136	133	2	1,5	-22	-13,8	-14,5	-14,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	118	109	109	9	8,3	-5	-4,1	-12,8	-18,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	17	18	1	5,9	-1	-5,3	70,0	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	25	20	-10	-40,0	-10	-40,0	-3,8	x
15 bis unter 25 Jahre	37	17	23	20	117,6	20	117,6	-10,5	-
55 Jahre und älter	29	29	28	-	-	-	-	16,0	-20,0
seit Jahresbeginn	336	218	109	x	x	-45	-11,8	-15,5	-18,0
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	156	114	84	42	36,8	-12	-7,1	-4,2	-26,3
dar. in Erwerbstätigkeit	45	18	10	27	150,0	-3	-6,3	125,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	16	15	-1	-6,3	-22	-59,5	-27,3	x
15 bis unter 25 Jahre	41	23	16	18	78,3	8	24,2	-4,2	-20,0
55 Jahre und älter	47	26	20	21	80,8	4	9,3	-13,3	-37,5
seit Jahresbeginn	354	198	84	x	x	-47	-11,7	-15,0	-26,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,8	6,8	x	x	x	6,8	7,1	7,0
Männer	6,8	7,1	7,0	x	x	x	7,0	7,5	7,4
Frauen	6,3	6,5	6,6	x	x	x	6,6	6,7	6,7
15 bis unter 25 Jahre	8,6	9,0	9,4	x	x	x	8,2	9,3	9,8
15 bis unter 20 Jahre	8,1	9,0	9,6	x	x	x	6,6	9,3	9,3
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,6	6,6	x	x	x	6,4	6,7	6,7
55 bis unter 65 Jahre	6,8	7,3	7,2	x	x	x	7,2	7,4	7,4
Ausländer	20,7	20,4	19,9	x	x	x	33,9	33,7	32,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,3	7,3	x	x	x	7,4	7,6	7,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 357 auf 3.433 Personen verringert. Das waren 47 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,2%. Dabei meldeten sich 596 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 86 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 952 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-155). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.181 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 91 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.024 Abmeldungen von Arbeitslosen (-182).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 38 Stellen auf 675 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 44 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 138 neue Arbeitsstellen, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 333 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 85.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.465	4.903	5.004	-438	-8,9	-163	-3,5	-6,9	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.433	3.790	3.779	-357	-9,4	47	1,4	-4,9	-4,4
55,1% Männer	1.890	2.034	2.022	-144	-7,1	104	5,8	1,3	0,9
44,9% Frauen	1.543	1.756	1.757	-213	-12,1	-57	-3,6	-11,3	-9,9
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	282	293	292	-11	-3,8	1	0,4	-5,8	-0,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	75	85	2	2,7	12	18,5	-5,1	-
42,3% 50 Jahre und älter	1.451	1.622	1.629	-171	-10,5	-44	-2,9	-7,3	-6,2
33,0% dar. 55 Jahre und älter	1.134	1.256	1.258	-122	-9,7	-16	-1,4	-8,0	-7,8
27,4% Langzeitarbeitslose	941	940	946	1	0,1	15	1,6	1,4	3,5
5,0% Schwerbehinderte Menschen	173	194	192	-21	-10,8	-25	-12,6	-10,2	-14,3
17,5% Ausländer	600	651	656	-51	-7,8	79	15,2	8,3	9,0
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	596	628	957	-32	-5,1	86	16,9	-7,2	-11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	215	296	690	-81	-27,4	17	8,6	-12,4	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	134	94	10	7,5	18	14,3	-	x
15 bis unter 25 Jahre	96	100	96	-4	-4,0	19	24,7	-12,3	-2,0
55 Jahre und älter	135	127	261	8	6,3	27	25,0	-13,0	-17,7
seit Jahresbeginn	2.181	1.585	957	x	x	-91	-4,0	-10,0	-11,8
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	952	620	452	332	53,5	-155	-14,0	-3,0	-1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	563	245	145	318	129,8	-152	-21,3	17,8	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	116	91	-16	-13,8	-25	-20,0	-0,9	x
15 bis unter 25 Jahre	100	93	66	7	7,5	-3	-2,9	4,5	17,9
55 Jahre und älter	264	139	111	125	89,9	-63	-19,3	-9,7	-5,9
seit Jahresbeginn	2.024	1.072	452	x	x	-182	-8,3	-2,5	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,4	11,4	11,4	x	x	x	10,2	12,0	11,9
Männer	11,3	12,2	12,1	x	x	x	10,7	12,0	11,9
Frauen	9,4	10,7	10,7	x	x	x	9,8	12,1	11,9
15 bis unter 25 Jahre	9,1	9,5	9,5	x	x	x	9,4	10,4	9,8
15 bis unter 20 Jahre	6,9	6,8	7,7	x	x	x	5,7	7,0	7,5
50 bis unter 65 Jahre	10,5	11,8	11,9	x	x	x	10,8	12,7	12,6
55 bis unter 65 Jahre	11,3	12,6	12,7	x	x	x	11,8	14,0	14,0
Ausländer	19,6	21,3	21,5	x	x	x	19,2	22,1	22,1
abhängig zivile Erwerbspersonen	11,2	12,3	12,3	x	x	x	11,0	13,0	12,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	138	118	77	20	16,9	20	16,9	-19,7	-49,7
Zugang seit Jahresbeginn	333	195	77	x	x	-85	-20,3	-35,0	-49,7
Bestand	675	637	606	38	6,0	-44	-6,1	-9,8	-5,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 382 auf 1.766 Personen verringert. Das waren 21 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,4%.

Dabei meldeten sich 332 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 695 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-164). Seit Beginn des Jahres gab es 1.491 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 106 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.379 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-173).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.223	2.651	2.763	-428	-16,1	-108	-4,6	-10,6	-7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.766	2.148	2.147	-382	-17,8	-21	-1,2	-9,7	-7,9
52,3% Männer	923	1.078	1.073	-155	-14,4	56	6,5	-2,4	-1,6
47,7% Frauen	843	1.070	1.074	-227	-21,2	-77	-8,4	-16,0	-13,4
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	132	147	134	-15	-10,2	13	10,9	-2,6	3,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	30	28	-2	-6,7	13	86,7	25,0	21,7
45,2% 50 Jahre und älter	798	995	1.014	-197	-19,8	-107	-11,8	-13,5	-11,2
36,4% dar. 55 Jahre und älter	642	784	804	-142	-18,1	-74	-10,3	-15,3	-13,3
5,9% Langzeitarbeitslose	105	108	114	-3	-2,8	-31	-22,8	-21,2	-13,6
4,5% Schwerbehinderte Menschen	79	98	100	-19	-19,4	-32	-28,8	-18,3	-21,3
16,4% Ausländer	290	347	365	-57	-16,4	52	21,8	4,8	15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	332	410	749	-78	-19,0	47	16,5	-9,7	-12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	187	271	660	-84	-31,0	18	10,7	-13,1	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	90	49	-16	-17,8	3	4,2	4,7	-10,9
15 bis unter 25 Jahre	52	71	72	-19	-26,8	17	48,6	-1,4	22,0
55 Jahre und älter	63	76	220	-13	-17,1	-	-	-26,9	-18,2
seit Jahresbeginn	1.491	1.159	749	x	x	-106	-6,6	-11,7	-12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	695	403	281	292	72,5	-164	-19,1	2,8	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	504	216	121	288	133,3	-161	-24,2	13,7	-7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	77	52	-21	-27,3	-17	-23,3	1,3	-10,3
15 bis unter 25 Jahre	63	53	46	10	18,9	-1	-1,6	1,9	27,8
55 Jahre und älter	205	100	62	105	105,0	-67	-24,6	-4,8	-27,1
seit Jahresbeginn	1.379	684	281	x	x	-173	-11,1	-1,3	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	6,5	6,5	x	x	x	5,4	7,2	7,0
Männer	5,5	6,4	6,4	x	x	x	5,2	6,6	6,5
Frauen	5,1	6,5	6,6	x	x	x	5,6	7,8	7,6
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,8	4,3	x	x	x	4,0	5,0	4,3
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,7	2,5	x	x	x	1,3	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	5,8	7,3	7,5	x	x	x	6,6	8,4	8,3
55 bis unter 65 Jahre	6,5	8,0	8,3	x	x	x	7,4	9,6	9,6
Ausländer	9,5	11,3	11,9	x	x	x	8,8	12,2	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	7,0	7,0	x	x	x	5,8	7,7	7,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen

März 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 25 auf 1.667 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%.

Dabei meldeten sich 264 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 257 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 690 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 15 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 645 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-9).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.242	2.252	2.241	-10	-0,4	-55	-2,4	-2,2	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.667	1.642	1.632	25	1,5	68	4,3	2,1	0,7
58,0% Männer	967	956	949	11	1,2	48	5,2	5,8	4,1
42,0% Frauen	700	686	683	14	2,0	20	2,9	-2,7	-3,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	150	146	158	4	2,7	-12	-7,4	-8,8	-3,1
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	45	57	4	8,9	-1	-2,0	-18,2	-8,1
39,2% 50 Jahre und älter	653	627	615	26	4,1	63	10,7	4,5	3,4
29,5% dar. 55 Jahre und älter	492	472	454	20	4,2	58	13,4	7,5	3,7
50,1% Langzeitarbeitslose	836	832	832	4	0,5	46	5,8	5,3	6,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	94	96	92	-2	-2,1	7	8,0	-	-5,2
18,6% Ausländer	310	304	291	6	2,0	27	9,5	12,6	2,1
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	264	218	208	46	21,1	39	17,3	-2,2	-8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	25	30	3	12,0	-1	-3,4	-3,8	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	44	45	26	59,1	15	27,3	-8,3	x
15 bis unter 25 Jahre	44	29	24	15	51,7	2	4,8	-31,0	-38,5
55 Jahre und älter	72	51	41	21	41,2	27	60,0	21,4	-14,6
seit Jahresbeginn	690	426	208	x	x	15	2,2	-5,3	-8,4
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	257	217	171	40	18,4	9	3,6	-12,1	7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	59	29	24	30	103,4	9	18,0	61,1	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	39	39	5	12,8	-8	-15,4	-4,9	x
15 bis unter 25 Jahre	37	40	20	-3	-7,5	-2	-5,1	8,1	-
55 Jahre und älter	59	39	49	20	51,3	4	7,3	-20,4	48,5
seit Jahresbeginn	645	388	171	x	x	-9	-1,4	-4,4	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,8	4,9	4,9
Männer	5,8	5,7	5,7	x	x	x	5,5	5,4	5,4
Frauen	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,7	5,1	x	x	x	5,4	5,3	5,4
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,1	5,1	x	x	x	4,4	4,9	5,5
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,3	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Ausländer	10,1	9,9	9,5	x	x	x	10,4	9,9	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,2	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 248 auf 2.245 Personen verringert. Das waren 120 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,2%. Dabei meldeten sich 332 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 581 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+56). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.174 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 37 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.151 Abmeldungen von Arbeitslosen (-30).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 31 Stellen auf 439 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 54 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 85 neue Arbeitsstellen, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 257 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 23.

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.027	3.353	3.332	-326	-9,7	-255	-7,8	-3,7	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.245	2.493	2.452	-248	-9,9	-120	-5,1	-3,8	-5,9
54,7% Männer	1.229	1.357	1.330	-128	-9,4	-56	-4,4	-0,9	-5,2
45,3% Frauen	1.016	1.136	1.122	-120	-10,6	-64	-5,9	-7,0	-6,7
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	180	197	204	-17	-8,6	12	7,1	5,9	9,1
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	60	67	4	6,7	12	23,1	7,1	15,5
43,9% 50 Jahre und älter	986	1.103	1.096	-117	-10,6	-43	-4,2	-2,0	-3,8
34,7% dar. 55 Jahre und älter	779	865	858	-86	-9,9	-30	-3,7	-1,3	-3,1
35,5% Langzeitarbeitslose	798	816	820	-18	-2,2	11	1,4	4,2	3,0
5,1% Schwerbehinderte Menschen	114	127	130	-13	-10,2	-14	-10,9	-4,5	-5,1
13,1% Ausländer	293	330	326	-37	-11,2	-18	-5,8	-4,6	-6,1
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	332	372	470	-40	-10,8	29	9,6	4,8	-15,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	164	331	-22	-13,4	16	12,7	-6,8	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	81	54	-5	-6,2	11	16,9	44,6	x
15 bis unter 25 Jahre	62	55	45	7	12,7	13	26,5	-3,5	-35,7
55 Jahre und älter	83	90	140	-7	-7,8	7	9,2	21,6	-10,8
seit Jahresbeginn	1.174	842	470	x	x	-37	-3,1	-7,3	-15,0
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	581	334	236	247	74,0	56	10,7	-9,2	-18,1
dar. in Erwerbstätigkeit	313	116	87	197	169,8	7	2,3	4,5	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	78	40	-14	-17,9	9	16,4	44,4	x
15 bis unter 25 Jahre	77	58	33	19	32,8	12	18,5	1,8	-21,4
55 Jahre und älter	171	93	69	78	83,9	24	16,3	5,7	-9,2
seit Jahresbeginn	1.151	570	236	x	x	-30	-2,5	-13,1	-18,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	9,7	9,5	x	x	x	9,2	10,1	10,1
Männer	9,4	10,4	10,2	x	x	x	9,9	10,5	10,8
Frauen	8,0	8,9	8,8	x	x	x	8,5	9,6	9,4
15 bis unter 25 Jahre	8,3	9,0	9,4	x	x	x	8,1	9,0	9,0
15 bis unter 20 Jahre	8,5	8,0	8,9	x	x	x	7,8	8,5	8,8
50 bis unter 65 Jahre	8,9	10,0	10,0	x	x	x	9,3	10,2	10,3
55 bis unter 65 Jahre	9,8	11,0	11,0	x	x	x	10,4	11,3	11,4
Ausländer	17,4	19,5	19,3	x	x	x	21,3	23,6	23,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	10,4	10,3	x	x	x	9,9	10,9	10,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	85	104	68	-19	-18,3	-9	-9,6	-16,1	9,7
Zugang seit Jahresbeginn	257	172	68	x	x	-23	-8,2	-7,5	9,7
Bestand	439	408	361	31	7,6	-54	-11,0	-13,2	-11,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten
März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 217 auf 948 Personen verringert. Das waren 85 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%.

Dabei meldeten sich 187 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 400 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+23). Seit Beginn des Jahres gab es 766 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 32 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 751 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+4).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.290	1.554	1.545	-264	-17,0	-122	-8,6	-3,7	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	948	1.165	1.149	-217	-18,6	-85	-8,2	-6,9	-7,0
52,1% Männer	494	598	594	-104	-17,4	-44	-8,2	-3,4	-5,4
47,9% Frauen	454	567	555	-113	-19,9	-41	-8,3	-10,4	-8,7
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	58	69	78	-11	-15,9	-2	-3,3	-10,4	11,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	16	-	-	-3	-21,4	-31,3	-11,1
54,5% 50 Jahre und älter	517	617	607	-100	-16,2	-33	-6,0	-3,0	-6,0
45,7% dar. 55 Jahre und älter	433	502	493	-69	-13,7	-24	-5,3	-2,7	-6,5
9,9% Langzeitarbeitslose	94	94	91	-	-	-14	-13,0	-13,8	-20,2
5,8% Schwerbehinderte Menschen	55	65	69	-10	-15,4	-9	-14,1	-4,4	3,0
6,2% Ausländer	59	106	109	-47	-44,3	-8	-11,9	-5,4	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	187	225	354	-38	-16,9	12	6,9	-1,7	-10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	153	304	-34	-22,2	13	12,3	-5,0	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	41	28	-10	-24,4	-3	-8,8	13,9	-3,4
15 bis unter 25 Jahre	32	25	24	7	28,0	8	33,3	-30,6	-20,0
55 Jahre und älter	55	71	115	-16	-22,5	5	10,0	44,9	-8,0
seit Jahresbeginn	766	579	354	x	x	-32	-4,0	-7,1	-10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	400	204	147	196	96,1	23	6,1	1,5	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	263	95	68	168	176,8	3	1,2	-1,0	-18,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	47	21	-5	-10,6	10	31,3	62,1	-27,6
15 bis unter 25 Jahre	44	29	13	15	51,7	7	18,9	11,5	-31,6
55 Jahre und älter	124	62	50	62	100,0	13	11,7	3,3	-9,1
seit Jahresbeginn	751	351	147	x	x	4	0,5	-5,1	-13,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,9	4,8
Männer	3,8	4,6	4,6	x	x	x	4,1	4,8	4,8
Frauen	3,6	4,5	4,4	x	x	x	3,9	5,0	4,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,2	3,6	x	x	x	2,9	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	2,1	x	x	x	2,1	2,4	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,6	5,6	5,5	x	x	x	5,0	5,8	5,9
55 bis unter 65 Jahre	5,4	6,3	6,3	x	x	x	5,9	6,7	6,9
Ausländer	3,5	6,3	6,5	x	x	x	4,6	7,7	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,9	4,8	x	x	x	4,3	5,2	5,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten

März 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 31 auf 1.297 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%.

Dabei meldeten sich 145 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 181 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 408 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 400 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-34).

Merkmale	Mrz 2025	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.737	1.799	1.787	-62	-3,4	-133	-7,1	-3,7	-4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.297	1.328	1.303	-31	-2,3	-35	-2,6	-0,8	-4,9
56,7% Männer	735	759	736	-24	-3,2	-12	-1,6	1,2	-5,0
43,3% Frauen	562	569	567	-7	-1,2	-23	-3,9	-3,4	-4,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	122	128	126	-6	-4,7	14	13,0	17,4	7,7
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	49	51	4	8,2	15	39,5	22,5	27,5
36,2% 50 Jahre und älter	469	486	489	-17	-3,5	-10	-2,1	-0,6	-0,8
26,7% dar. 55 Jahre und älter	346	363	365	-17	-4,7	-6	-1,7	0,8	2,0
54,3% Langzeitarbeitslose	704	722	729	-18	-2,5	25	3,7	7,1	6,9
4,5% Schwerbehinderte Menschen	59	62	61	-3	-4,8	-5	-7,8	-4,6	-12,9
18,0% Ausländer	234	224	217	10	4,5	-10	-4,1	-4,3	-8,8
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	145	147	116	-2	-1,4	17	13,3	16,7	-27,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	11	27	12	109,1	3	15,0	-26,7	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	40	26	5	12,5	14	45,2	100,0	x
15 bis unter 25 Jahre	30	30	21	-	-	5	20,0	42,9	-47,5
55 Jahre und älter	28	19	25	9	47,4	2	7,7	-24,0	-21,9
seit Jahresbeginn	408	263	116	x	x	-5	-1,2	-7,7	-27,0
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	181	130	89	51	39,2	33	22,3	-22,2	-25,2
dar. in Erwerbstätigkeit	50	21	19	29	138,1	4	8,7	40,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	31	19	-9	-29,0	-1	-4,3	24,0	x
15 bis unter 25 Jahre	33	29	20	4	13,8	5	17,9	-6,5	-13,0
55 Jahre und älter	47	31	19	16	51,6	11	30,6	10,7	-9,5
seit Jahresbeginn	400	219	89	x	x	-34	-7,8	-23,4	-25,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,3
Männer	5,6	5,8	5,6	x	x	x	5,7	5,8	6,0
Frauen	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,7
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,9	5,8	x	x	x	5,2	5,2	5,6
15 bis unter 20 Jahre	7,1	6,5	6,8	x	x	x	5,7	6,0	6,0
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Ausländer	13,9	13,3	12,9	x	x	x	16,7	16,0	16,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,6	5,5	x	x	x	5,6	5,6	5,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Arbeitsmarktbelebung in den Tourismusregionen beginnt in diesem Jahr deutlich vor den Osterferien

Der Frühlingsanfang liegt gerade ein paar Tage zurück, da erwacht auch der Arbeitsmarkt in der Region Vorpommern-Rügen aus dem Winterschlaf. Aktuell sind im nördlichsten Landkreis Mecklenburg-Vorpommerns 11.302 Männer und Frauen ohne Job. Das sind 786 Personen bzw. 6,5 Prozent weniger als noch im Februar. Die Arbeitslosenquote sank von 10,7 Prozent im Vormonat auf jetzt 10,0 Prozent.

„Die Arbeitslosenzahlen im März haben sich genauso entwickelt, wie wir es prognostiziert haben“, so Thorsten Nappe, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stralsund. „Die Besonderheit in diesem Jahr: Normalerweise markieren die Osterferien den traditionellen Saisonauftakt in der Region. Liegen die Feiertage relativ spät, führt das in einigen Jahren auch schon einmal dazu, dass im März noch Flaute am Arbeitsmarkt herrscht. Das ist aktuell nicht der Fall. Trotz später Osterferien haben die Unternehmen im Tourismus bereits früh mit den Personaleinstellungen begonnen. Das sorgt für eine gute Belebung des Arbeitsmarktes.“

Es sind im Übrigen nicht nur die Betriebe der Tourismuswirtschaft – mit Hotellerie, Gastronomie und dem Handel – die aktuell verstärkt Personal nachfragen. Auch der Baubereich und die Land- und Forstwirtschaft starten nach der witterungsbedingten Winterpause wieder durch.

„Die Wirtschaft in Vorpommern-Rügen besteht eben nicht nur aus Tourismusunternehmen, sondern ist deutlich vielfältiger, als viele glauben. Allerdings ist und bleibt die Hotel- und Gastronomiebranche der dominante Wirtschaftsbereich in der Region“, so Thorsten Nappe.

Besonders deutlich wird das bei einem Blick in die einzelnen Geschäftsstellen des Agenturbezirkes Stralsund. Den mit Abstand stärksten Rückgang der Beschäftigungslosigkeit verzeichnete die Insel Rügen. Hier sank die Zahl der Männer und Frauen ohne Job um 357 Personen gegenüber dem Vormonat. 3.433 Arbeitslose sind auf Deutschlands größter Insel aktuell gemeldet. Das entspricht einer Quote von 10,4 Prozent. Den zweitstärksten Rückgang vermeldete die Agenturgeschäftsstelle Ribnitz-Damgarten. In der Region, zu der auch die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst zählt, sind aktuell 2.245 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. Das sind 248 Personen weniger als noch im Februar. Die Arbeitslosenquote sank binnen Monatsfrist um einen glatten Prozentpunkt auf jetzt 8,7 Prozent. Das ist mit Abstand der niedrigste Wert unter allen Regionen des Agenturbezirkes.

„Wenn ich beide Urlaubs-Regionen zusammenrechne, bildet sich hier fast schon der komplette Rückgang der Arbeitslosigkeit im Landkreis ab“, so Thorsten Nappe. „Allerdings haben wir auch in den Regionen, die weniger stark touristisch geprägt sind, Rückgänge in der Beschäftigungslosigkeit zu verzeichnen – wenngleich auch nicht in den Dimensionen, wie wir sie auf Rügen oder im Bereich Ribnitz-Damgarten sehen.“

In Grimmen sank die Zahl der Arbeitslosen um 67 Personen. 1.526 Männer und Frauen sind rund um die Trebelstadt aktuell ohne Job. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 9,3 Prozent. In der Hansestadt Stralsund sind aktuell 3.590 Personen ohne Beschäftigung gemeldet. Das sind 98 weniger als noch im Februar. Die Arbeitslosenquote im Stadtgebiet sank von 13,0 auf jetzt 12,6 Prozent.